

Informationsbericht

- Santa María del Fiat, Manglaralto, Ecuador
- 1. Juli – 31. Dezember 2009

Vorbemerkung von GRATEFUL CHILDREN:

Der vorliegende Informationsbericht des Heimes Santa María del Fiat in Manglaralto gibt Aufschluss über die Spendenverwendung, das Leben der Kinder sowie die Folgen der seit Oktober 2008 laufenden internen Reorganisation in der Stiftung.

Wie aus dem letzten Informationsbericht hervorgeht, werden alle 80 Kinder von Santa María del Fiats ehemaligen Kinderheim seit Anfang 2009 von der neu gegründeten Stiftung Santa Maria de la Esperanza betreut; GRATEFUL CHILDREN hat in dieser Übergangsphase die Schulgebühren dieser Kinder finanziert.

Nach umfangreichen Abklärungen haben wir uns mit Santa María del Fiat im gegenseitigen Einverständnis geeinigt, dass sich die Zuwendungen von GRATEFUL CHILDREN weiterhin auf die ausgetretenen Kinder richten werden. Da Santa María del Fiat nach Abschluss der Übergangsphase nicht mehr als „Vermittler“ für einen Teil unserer Spendengelder tätig ist, werden unsere Direktzahlungen an Santa María del Fiat eingestellt, obwohl diese Stiftung weiterhin eine grosse Schule und zwei Jugendheime führt.

Wir prüfen zurzeit mit der neuen Stiftung Santa Maria de la Esperanza die Bedürfnisse und die Modalitäten einer künftigen Zusammenarbeit. Falls diese zustande kommt, ist die erste Überweisung im ersten Semester dieses Jahres vorgesehen.

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Mit diesem Informationsbericht möchte ich Sie über die Verwendung Ihrer Mitgliederbeiträge und Ihrer Spendengelder im oben erwähnten Zeitabschnitt informieren. Am 29. Juni 2009 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 9 750.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- CHF 5 784.— wurden für die Schulgebühren von 60 Primarschülern während sechs Monaten eingesetzt.
- Mit CHF 2 274.— konnten die Schulgebühren von 20 Sekundarschülern bezahlt werden.
- CHF 1 011.— benötigten wir für Medikamente und Laboruntersuchungen für 182 Kinder.
- Mit CHF 681.— beglichen wir Arzthonorare für 128 Stunden.

Wie aus dem letzten Informationsbericht hervorgeht, werden alle 80 Kinder von unserem ehemaligen Kinderheim seit Anfang 2009 von der im letzten Jahr gegründeten Stiftung „Santa Maria de la Esperanza“ betreut. Da diese von uns unabhängige Stiftung noch in der Kinderschuhen steckt, haben wir sie bis Ende 2009 unter anderem mit Ihren Spenden finanziell unterstützen können. Da uns künftig die Kosten für diese 80 Kinder nicht mehr anfallen werden, haben wir uns mit GRATEFUL CHILDREN im gegenseitigen Einverständnis geeinigt, dass deren allfällige künftige Unterstützung direkt über die neue Stiftung abzuwickeln ist.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der begünstigten Kinder für die seit August 2002 gemachten Zuwendungen von etwas mehr als CHF 127'000.- ganz herzlich bedanken.

GRATEFUL CHILDREN

Die bisherige Schule und die Jugendheime laufen unter der Schutzherrschaft unserer Stiftung weiter. Die Internate für Jugendliche beider Geschlechter, die aus armen Verhältnissen und aus abgelegenen Gegenden kommen, werden unverändert weitergeführt.

Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der beherbergten Kinder und Jugendlichen ist von 173 auf 161 zurückgegangen. Je sechs Jugendliche aus dem Mädchen- und dem Jungeninternat haben sich freiwillig zurückgezogen. Die Gründe dafür waren Heimweh und zu hohe schulische Anforderungen. 80 Schüler werden von der im letzten Jahr gegründeten Stiftung „Santa Maria de la Esperanza“ betreut.

Nichts geht über eine gute Ausbildung

In unserer halbprivaten Schule werden insgesamt 648 SchülerInnen im Alter von 4 bis 18 Jahren ausgebildet, wobei 528 von auswärts kommen (81 heimeigene Schüler und 39 Schüler aus dem Kinderheim, das seit letztem Jahr von der neuen Stiftung geführt wird). Die meisten der Kinder und Jugendlichen erbringen befriedigende bis gute schulische Leistungen.

Es lebe die Freizeit

Für die Kinder fanden wir - wie in den letzten Jahren – Familien, Verwandte oder Familienangehörige der Missionarinnen und Betreuerinnen, bei denen eine Mehrheit der Kinder zwei Ferienwochen verbringen konnten. Die Geburtstage feierten wir in jeder Wohngruppe im üblichen Rahmen einmal pro Monat mit Luftballons, Spielen, einem kleinen Geschenk, speziellem Essen und einem Kuchen.

Allgemeines

Seit November 2009 leistet Nina Gessler – langjähriges Mitglied von GRATEFUL CHILDREN – ihren zweiten freiwilligen Einsatz, nun als ausgebildete Sozialpädagogin. Sie arbeitet hauptsächlich mit dem verantwortlichen Leiter unseres Jugendheims „San Luis“ zusammen und nimmt sich den Problemen der männlichen Jugendlichen an. In der neu gegründeten Stiftung hat sie keine Aufgabe.

Seit Anfang November steckt Ecuador in einer tiefen Energiekrise. Die Stromzufuhr ist rationalisiert und wird pro Sektor täglich zwischen sechs und acht Stunden unterbrochen. Der Stausee des grössten Wasserkraftwerkes „Paute“ in der Nähe von Cuenca hat sein niedrigstes Niveau erreicht. Der Staat muss nun teure Energie aus den benachbarten Ländern Kolumbien und Peru kaufen. Zusätzlich hat Ecuador in Amerika Generatoren gekauft, die das Land mit Strom versorgen sollten. Sie befinden sich jedoch immer noch im Hafen von Guayaquil. Gemäss Einschätzung von Experten soll die prekäre Situation im Energiebereich durch mangelhafte Planung verursacht worden sein.

Von Herzen möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Spendern von GRATEFUL CHILDREN für die langjährige Unterstützung bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Gutes und beste Gesundheit im neuen Jahr.

Mit vielen lieben Grüssen aus Ecuador

Gabriela Blöchlinger
Santa María del Fiat

Dieser Bericht wurde vom Heim Santa María del Fiat, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

Anhang

Genaue Verwendung der Spendengelder (in CHF):

29.06.09	Zahlungseingang	9 750.—	
	Schulgebühren*		
31.07.09	Juli für 60 Primarschüler	964.08	
31.08.09	August für 60 Primarschüler	964.08	
30.09.09	September für 60 Primarschüler	964.08	
31.10.09	Oktober für 60 Primarschüler	964.08	
30.11.09	November für 60 Primarschüler	964.08	
14.12.09	Dezember für 60 Primarschüler	964.08	
31.07.09	Juli für 20 Sekundarschüler	378.98	
31.08.09	August für 20 Sekundarschüler	378.98	
30.09.09	September für 20 Sekundarschüler	378.98	
31.10.09	Oktober für 20 Sekundarschüler	378.98	
30.11.09	November für 20 Sekundarschüler	378.98	
14.12.09	Dezember für 20 Sekundarschüler	378.98	
	Medizinische Versorgung		
28.07.09	Laboruntersuchungen Juli für acht Kinder	33.41	
31.07.09	Medikamente Juli für 38 Kinder	169.95	
31.08.09	Medikamente August für 32 Kinder	209.65	
30.09.09	Medikamente September für 36 Kinder	210.97	
31.10.09	Medikamente Oktober für 25 Kinder	165.43	
30.11.09	Medikamente November für 31 Kinder	189.26	
14.12.09	Medikamente Dezember für 12 Kinder	32.11	
31.07.09	Arzthonorar Juli für 16 Stunden	85.10	
31.08.09	Arzthonorar August für 24 Stunden	127.66	
30.09.09	Arzthonorar September für 28 Stunden	148.93	
31.10.09	Arzthonorar Oktober für 16 Stunden	106.38	
30.11.09	Arzthonorar November für 28 Stunden	148.93	
14.12.09	Arzthonorar Dezember für 12 Stunden	63.83	
	Rundungsdifferenz	0.03	
	Total	9 750.—	9 750.—

* Zu Gunsten der 80 Kinder der Stiftung „Santa Maria de la Esperanza“